

Moving Europe towards a sustainable and safe railway system without frontiers.

Valenciennes, 08/11/2023

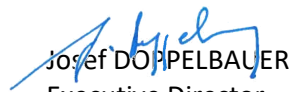
Testimonial

Trotz der unbestreitbaren ökologischen Vorteile des Schienenverkehrs sind die Modalanteile der Eisenbahn in der Europäischen Union rückläufig. Ein wesentlicher Grund für die mangelnde Konkurrenzfähigkeit der Schiene ist die Fragmentierung des Eisenbahnsystems in nationale Systeme, mit nationalen Regeln, und nationalen administrativen Verfahren.

Dieses Faktum trat schon bei der Markteinführung der grenzüberschreitenden TRAXX Lokomotiven Anfang der 2000er-Jahre zu Tage. Der damalige Präsident der Division Lokomotiven, Edmund Schlummer, hat sich seit damals auf zahlreichen Messen und Veranstaltungen, auch bei EU-Vorträgen und in den Medien, persönlich dafür eingesetzt, eine Vereinheitlichung des Zulassungswesen auf europäischer Ebene herbeizuführen.

Mit seinem Engagement war Edmund Schlummer ein wichtiger Impulsgeber für das 4. Eisenbahnpaket, mit dem seit 2019 die Möglichkeit einer europaweit gültigen Genehmigung von Fahrzeugen durch die Eisenbahnagentur der Europäischen Union (ERA) gegeben ist. Seit Juni 2019 hat ERA bereits über 65 000 Fahrzeuge genehmigt, derzeit werden 70% der Fahrzeuggenehmigungen in der EU von der Agentur ausgestellt.

Die Eisenbahnagentur der Europäischen Union dankt Herrn Schlummer dafür, dass er sich seit über 20 Jahren für das Thema einsetzt, die Chancen, die sich bis heute ergeben haben, zum Beispiel mit dem 4. Eisenbahnpaket, aktiv propagiert und seine Geschäftspartner motiviert, diese Vorteile aktiv zu nutzen.



Josef DOPPELBAUER
Executive Director